

Berichte aus der Medizin

**M. Matthies, K. Zenk, I. Albrecht,
S. Bürger, A. Hamp, R. Laffin,
B. Irmischer, D. Panser-Schulz,
T. Tischer, W. Mittelmeier**

Leitfäden Physiotherapie

Stationäre physiotherapeutische Standards
- für häufige Prozeduren in der Orthopädie -

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1672-7

ISSN 0945-0890

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Autoren:

Marion Matthies, Dipl. Ing. Ökonom
Projektleiterin „Analyse und Optimierung der
Physiotherapie“ der Universitätsmedizin Rostock

Katrin Zenk, BBA
wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Orthopädische Klinik und
Poliklinik/ Universitätsmedizin Rostock

Imke Albrecht
Leitende Physiotherapeutin/ Universitätsmedizin Rostock

Stephanie Bürger
Physiotherapeutin/ Orthopädischen Klinik und Poliklinik/
Universitätsmedizin Rostock

Anja Hamp
Physiotherapeutin/ Orthopädischen Klinik und Poliklinik/
Universitätsmedizin Rostock

Romina Laffin
Physiotherapeutin/ Universitätsmedizin Rostock

Bettina Irmischer, Dipl.-Kfm.
Kaufmännischer Vorstand/ Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Dorit Panser-Schulz
Oberärztin/ Orthopädische Klinik und Poliklinik/
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Thomas Tischer
Professor für Sportorthopädie und Prävention/
Orthopädischen Klinik und Poliklinik/ Universitätsmedizin
Rostock

Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier
Direktor/ Orthopädische Klinik und Poliklinik/
Universitätsmedizin Rostock

Vorwort

Aktuell besteht der Trend zur durchgehenden Beschreibung von Behandlungspfaden und Standards, – auch in der Physiotherapie [1, 2].

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements an der Orthopädischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock wurden physiotherapeutische Standards interdisziplinär erarbeitet.

Die Qualität und Quantität physiotherapeutischer Behandlungen stationärer Patienten wurde bezüglich Personalressourcen, Therapie und Behandlungsziel unter dem Aspekt wirtschaftlicher Aufwendungen, Gestaltung von Prozessabläufen und Schnittstellenproblematiken analysiert, dokumentiert und zusammengefasst.

Entstanden ist ein systematischer Leitfaden für die frühe postoperative Phase im Hinblick auf Behandlungsprinzipien, Zeitaufwand und Therapieziel entsprechend der Haupt-DRG. Abweichungen von den definierten Behandlungsstandards können sich individuell gemäß Leistungsfähigkeit oder eventueller Komplikationen ergeben.

Die standardisierte Bündelung der Leistungen für die gesamte stationäre Zeit des Patienten erübrigt tägliche Neuverordnungen und spart somit Dokumentationsaufwand.

Ein wesentlicher Bestandteil des Leitfadens ist die tägliche, auch an Wochenend- und Feiertagen stattfindende physiotherapeutische Behandlung, - hier realisiert als Mindeststandard. Eine Unterbrechung der Physiotherapiebehandlung kann somit durch

kostenneutrale Anpassung der Personalkapazitäten vermieden werden.

Insgesamt soll für die ärztliche Anordnung und die physiotherapeutische Behandlung in der Klinik eine einheitliche und transparente Vorgehensweise sichergestellt werden. Die Kommunikation zwischen Arzt und Therapeut kann auf notwendige, zusätzliche individuelle Anordnungen reduziert werden.

In den hier aufgeführten Beispielen helfen Standards auch wesentlich zur Definition von Physiotherapiebedarf, Dienstplangestaltung, effizientem Patientenmanagement, Abrechenbarkeit und vereinfachter Dokumentation. In der täglichen Arbeit kann durch Abbildung von Inhalten und Zeitaufwand im Abrechnungssystem (z.B. SAP) Transparenz gestärkt und Informationsfluss vereinfacht werden.

Das vorliegende Konzept war ein wesentlicher Bestandteil in der Implementierung des Endoprothetikzentrums (jetzt EndoCert [3]) in Rostock seit Anfang 2008.

Für die konstruktive Mitarbeit und weiterführende Gestaltung der Standards danke ich allen Beteiligten.

Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
BWS/ LWS - konservativ.....	1
BWS/ LWS - operativ	5
Schulter OP - 1	9
Schulter OP - 2	13
Schulter Arthrolyse.....	16
Hüft-TEP	20
Knie-TEP.....	24
Knie - unikondyläre TEP	32
Knie - Kreuzband	36
Knie - gelenkrekonstruktive OPs.....	39
Ambulante und kleine stationäre orthopädische Eingriffe	43
Wochenend- und Feiertagsstandard	47
Leistungskatalog – Einzelleistungen.....	51
Literaturverzeichnis	60
Abkürzungsverzeichnis	61